

OV Frankfurt-West

Der Ortsverband Frankfurt West wurde 1991 gegründet. Er hat über 170 Mitglieder und Förderer und umfasst die Stadtteile Höchst, Sindlingen, Zeilsheim, Griesheim, Nied, Sossenheim und Unterliederbach. Nachfolgend einige unserer Aktivitäten.

Streuobstwiesenpflege



Streuobstwiesen sind historische, gewachsene Kulturlandschaften. Sie bedürfen der Pflege zur Erhaltung ihres ursprünglichen Charakters. Streuobstwiesen bieten auch Tieren und Pflanzen Zuflucht, da intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten zerstört haben. Daher pflegen wir eine der Streuobstwiesen im Sossenheimer Unterfeld. Auch werden von uns Baumschnittkurse, Sensenkurse sowie Vorträge und Führungen durchgeführt. Als Brutstätte für Hautflügler (z.B. Bienen, Hummeln, Wespen) wurde eine Lehmwand errichtet.

Neben den Pflegemaßnahmen werden natürlich auch die Früchte geerntet und unter den Helfern verteilt, auch als Süßer und Apfelwein. Vor Weihnachten wird unser selbst erzeugter Apfelwein „heiß“ an unserem Stand auf dem Höchster Weihnachtsmarkt verkauft.

Kröten im Niedwald



Die Erdkröte, der häufigste einheimische Lurch, verbringt den Winter typischerweise eingegraben im Waldlaub. Wenn die Tage wieder länger werden, erwacht sie aus ihrer Winterstarre und wartet auf einen geeigneten Zeitpunkt, die Wanderung zu ihrem Laichgewässer zu beginnen. Wenn sich auf der Wanderung Krötenmännchen und Krötenweibchen begegnen, nimmt das Weibchen das viel kleinere Männchen auf den Rücken und trägt es bis zum Teich.

Im Frankfurter Niedwald wurde 1997 zum ersten Mal eine größere Krötenwanderung registriert. Aufgrund der Teilung des Niedwaldes durch die viel befahrene Oeserstraße kamen bei deren Überquerung viele Tiere ums Leben. Um die Amphibien vor dem Tod auf der Straße zu bewahren, wird von unseren freiwilligen Helfern im zeitigen Frühjahr, entlang der Straße, ein Krötenzaun aufgebaut. Fröhlich und spät abends werden die durch den Zaun von der Überquerung der Straße abgehaltenen

Amphibien über die Straße getragen, wo sie dann ungefährdet ihren Weg zu ihrem Hochzeitsgewässer fortsetzen können.

Gleichzeitig wird eine Erhebung der Population durchgeführt, um die Entwicklung des Bestandes zu beobachten.

Bachpatenschaft

Renaturierung von Fließgewässern führt zu einer Verbesserung der Wasser- und Biotopqualität. Dies ist Voraussetzung für die Erhaltung der Lebensqualität von Flora und Fauna. Zu den Aktivitäten einer Bachpatenschaft gehören das Beobachten der Bäche, Dokumentieren ihres Zustandes und den Veränderungen auch bzgl. der Tier- und Pflanzenwelt, Weitergeben der Informationen an zuständige Stellen usw.

Mitglieder unseres Ortsverbandes haben eine Bachpatenschaft für den Sulzbach übernommen.

Weitere Themen unseres Ortsverbandes

Bebauung: In einer Großstadt wie Frankfurt herrscht ein starker Druck auf freie Flächen. Zu vielen Neubaugebieten geben wir ggf. unsere Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen ab.

Verkehrproblematik: Unser Ortsverband hat frühzeitig ein Konzept zur Reduzierung des Individualverkehrs und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs für die westlichen Stadtteile erstellt. Viele unserer Anregungen wurden umgesetzt oder wurden Bestandteil der Planung des RMV.

Alternative Energien: Aufgrund unserer Anregung und unter unserer Mitwirkung wurde auf dem Dach des Gemeindezentrums St. Josef (Frankfurt-Höchst) eine ca. 5 kWp Solaranlage errichtet. Ferner tragen wir durch die Initiierung von Vorträgen zur Nutzung der Solarenergie, Pellettheizung usw. zur diesbezüglichen Information unserer Mitbürger bei.

Kontakt: [ov-west\(at\)bund-frankfurt.de](mailto:ov-west(at)bund-frankfurt.de)

Gabriele Rauch; 1. Vors.;

Tel.: 069-38996611

E-Mail: [gabriele.rauch\(at\)t-online.de](mailto:gabriele.rauch(at)t-online.de)

OV Frankfurt-Südwest

Umfasst die Stadtteile Schwanheim, Goldstein und Niederrad.

Die Arbeitsschwerpunkte des OV-Südwest sind:

- Betreuung des FFH- und Naturschutzgebietes Schwanheimer Dünen
- Engagement gegen den Flughafenausbau
- Betreuung der Amphibien im Stadtwald
- Kindergruppe "Die Frischlinge"
- Naturkundliche Führungen und Umwelterziehung (Erwachsene und Kinder)
- Verkehr (Regionaltangente West)
- Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde

Schmetterlingstag im Naturschutzgebiet Schwanheimer Dünen



Frau Wieduwilt (BUND) führt Hattersheimer durch die Schwanheimer Dünen. Nicht nur Glück mit dem Wetter hatten die Hattersheimer GRÜNEN am vergangenen Samstag bei ihrer Radtour zu den Schwanheimer Dünen. Alle Teilnehmer waren

begeistert von der kompetenten Führung durch Frau Wieduwilt vom BUND. Frau Wieduwilt betreut das kleine Naturschutzgebiet Schwanheimer Dünen ehrenamtlich, von Beginn an. Mittlerweile hat das Gebiet den Status eines FFH-Gebietes, das somit der Kontrolle der EU unterliegt. Obwohl das Gebiet relativ klein ist, umfasst es drei Lebensräume. Die Binnendüne, die den Charakter des ganzen Gebietes prägt ist eine von dreien in ganz Europa. Sie hat sich vor etwa 10.000 Jahren nach der letzten Eiszeit hier gebildet. Typisch für das Gebiet sind die Polster verschiedener Flechten, die sich auf den kargen Sandböden ansiedeln. Der Eintrag von Stickoxiden aus der Atmosphäre, der heute teilweise so groß ist, wie die entsprechenden Düngermengen, die anfangs des letzten Jahrhunderts auf den Äckern eingesetzt wurden, verändert jedoch ständig den Bewuchs. Es bilden sich unter dem Einfluss der Nährstoffe Moose, die die Flechten verdrängen. Um den typischen Charakter zu erhalten ist deshalb auch der gelegentliche Eingriff des Menschen erforderlich. Damit die Landschaft nicht verbuscht, bedient sich der

Naturschutz der Unterstützung durch Schafe und gelegentlich auch von Ziegen.



Frau Wieduwilt schildert auch, dass es oft schwierig ist, die unterschiedlichen Interessen von Eigentümern und Anliegern, von Besuchern und den Ämtern miteinander unter einen Hut zu bringen. Man merkte aber, dass es ihr auch

Spaß macht, den interessierten Gästen aus Hattersheim von den Pflanzen, Tieren und von der Geschichte des kleinen Naturschutzgebietes am westlichen Rand der ehemaligen Hoechst AG zu berichten.

Am Ende der Führung bat Frau Wieduwilt die Gäste, sich im Internet über den Aufruf des BUNDS gegen die Novelle des



Hessischen Naturschutzgesetzes zu informieren. und die Protestmail-Aktion des BUNDS zu unterstützen. Die GRÜNEN beendeten ihren lehrreichen Nachmittag in lockerer Runde bei einem Schoppen an der Radfahrerhalle in Okriftel.

Kontakt: [ov-suedwest\(at\)bund-frankfurt.de](mailto:ov-suedwest(at)bund-frankfurt.de)

Heidi Wieduwilt

Tel./Fax: 069-302 535

E-Mail: [heidi.wieduwilt\(at\)bund.net](mailto:heidi.wieduwilt(at)bund.net)

OV Frankfurt-Ost und Naturschutzgruppe Seckbach

Der Ortsverband Frankfurt-Ost umfasst die Stadtteile Bergen-Enkheim, Bornheim, Fechenheim, Nordend (tlw.), Ostend, Riederwald und Seckbach.

Regelmäßige Treffen erfolgen zur Zeit nur zu naturschutzspezifischen Themen im Rahmen der Naturschutzgruppe Seckbach jeden 4. Mittwoch im Monat außerhalb der Schulferien um 20 Uhr im alten Rathaus Seckbach, Hofhausstraße 2.



Die übrige Sacharbeit wird nach Kapazitäten und Themen projektbezogen bearbeitet. Dies betrifft insbesondere

Großprojekte, z.B. Planfeststellungsverfahren (Autobahn A66 in den Ortsteilen Bornheim, Seckbach, Riederwald und Enkheim; U-Bahnbetriebshof Ost, Fließwasserverbindung Enkheimer Ried - Ostpark), Bebauungspläne oder sonstige Einzelprojekte (z.B. neue Fahrradrouten).

Darüber hinaus hat der Ortsverband eine Streuobstwiese am Berger Hang gepachtet, die regelmäßig gepflegt wird. Zu diesem Thema arbeiten wir beim Runden Tisch Streuobst mit.

+++

Die Naturschutzgruppe Seckbach wurde im September 1997 durch den BUND Ortsverband Frankfurt Ost und die Bürgervereinigung Seckbach (BVS) ins Leben gerufen.

Sie wurde als Forum für aktiven, lokalen Naturschutz für Personen geschaffen, die sich in der üblichen Organisationsform eines Vereins (mit Vereinsorganisation, bürokratischen und politischen Themen) nicht wieder finden.

Es handelt sich nicht um einen eigenständigen Verein mit Vorstand etc. Die Hemmschwelle für das eigene aktive Handeln wurde durch die fehlende strenge Vereinsbindung bewusst gesenkt. Mitarbeiter/innen müssen nicht Mitglied in einem der Gründungsvereine sein.

Es werden ausschließlich lokale Themen (d.h. für Seckbach und unmittelbare Umgebung) projektbezogen behandelt und in aktives Tun umgesetzt.

Regelmäßige Aktivitäten:

- Bachpatenschaft Seckbacher Mühlbach
- Quellenpflege; Informationsstelle Alteborn
- Wiederherstellung Halbtrockenrasen ("Wiese am Wasserhochbehälter") & Halbtrockenrasen „Orchideenwiese"
- Jährliche Säuberung NSG Seckb. Ried
- Führungen zu Seckbacher Ried, Amphibien am Sausee ("Tümpelspaß in Seckbachs Nass", speziell für Kinder), Naturschutz-Rallye für Familien, Altarme des Mains, Quellenwanderung, vogelkundliche Führungen und Vorträge

Seckbacher Apfelfest & Seckbacher Straßenfest alle zwei Jahre

Kontakt: bernhard.steier@bund-frankfurt.de

Bernhard Steier, 1. Vors.

Tel. 06109-35927

[volker.rothenburger\(at\)bund-frankfurt.de](mailto:volker.rothenburger(at)bund-frankfurt.de)

Volker Rothenburger

Tel.: 069-94734186

OV Frankfurt-Süd

Arbeitschwerpunkte:

- Blumenwiesenprojekt (Anlage und Pflege artenreicher Blumenwiesen auf städtischen Grünflächen)

Kontakt: [john.dippell\(at\)bund-frankfurt.de](mailto:john.dippell(at)bund-frankfurt.de)

John Dippell, Tel. 069-635317